

---

**Produktname: CTDSP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09496**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	30kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CTDSP1 CTDSP1; NIF3; NLIIF; SCP1; Carboxy-terminal domain RNA polymerase II polypeptide A small
<b>Alternative Namen</b>	phosphatase 1; Nuclear LIM interactor-interacting factor 3; NLI-IF; NLI-interacting factor 3; Small C-terminal domain phosphatase 1; SCP1; Small CTD ph
<b>Gen-ID</b>	58190.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9GZU7
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CTDSP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

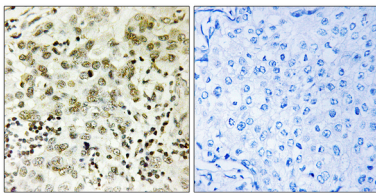
## Hintergrund

CTD-Phosphatase 1 (CTDSP1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Familie der kleinen C-terminalen Domänenphosphatasen (SCP) innerhalb der nukleären Phosphatasen. Diese Proteine spielen eine Rolle in der Transkriptionsregulation durch spezifische Dephosphorylierung von Phosphoserin 5 in Tandem-Heptapeptid-Repeats der C-terminalen Domäne der RNA-Polymerase II. Das kodierte Protein ist an der Stilllegung neuronaler Gene in nicht-neuronalen Zellen beteiligt und kann zudem die Osteoblastendifferenzierung hemmen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011], katalytische Aktivität: Ein Phosphoprotein + H<sub>2</sub>O = ein Protein + Phosphat., Ähnlichkeit: Enthält 1 FCP1-Homologiedomäne., Untereinheit: Kann mit LDB1 interagieren., Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert, mit der höchsten Expression in Milz, Lunge und Plazenta.

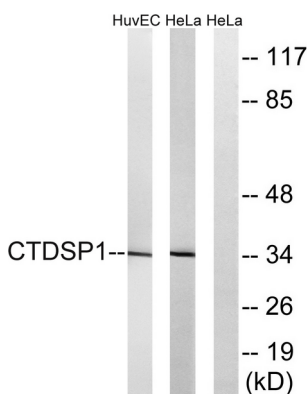
## Forschungsbereich

-

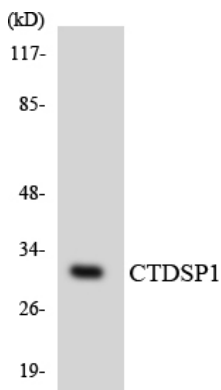
## Bilddaten



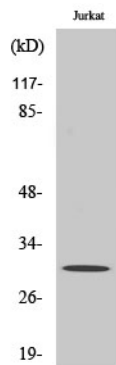
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des CTDSP1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



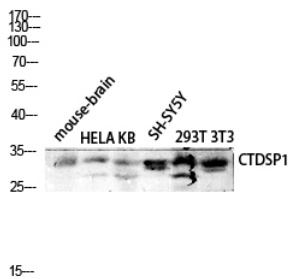
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des CTDSP1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des CTDSP1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CTDSP1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse der Lyse von Mausgehirn-HELA-KB-SH-SY5Y-293T-3T3-Zellen unter Verwendung des CTDSP1-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt.